



AliothPress

Installationsanleitung

Was du brauchst

Du brauchst

- Ein Cloud-Hosting-Konto (kostenlos erstellbar)
- Eine Kreditkarte (ab ca. €4–8/Monat)
- 5 Minuten deiner Zeit

Du brauchst keine

- Terminal oder Kommandozeile
- Programmierkenntnisse
- Servererfahrung

Unterstützte Hosting-Anbieter

AliothPress funktioniert mit jedem Cloud-Hosting-Anbieter, der Ubuntu und Cloud-Init unterstützt. Hier sind die getesteten und empfohlenen Anbieter:

Anbieter	Ab	Standorte	Cloud-Init-Feld
Hetzner Cloud	€4–8/mo	EU, US, Asia	"Cloud config"
DigitalOcean	\$6/mo	Weltweit	"Advanced Options" → "User Data"
Linode (Akamai)	\$5/mo	Weltweit	"Add User Data"
Vultr	\$6/mo	Weltweit	"User Data" checkbox

💡 Die Installation läuft bei allen Anbietern gleich ab: Server erstellen, Skript einfügen, Browser öffnen. Diese Anleitung zeigt den Ablauf am Beispiel von Hetzner Cloud — bei anderen Anbietern sind die Schritte nahezu identisch.

🌐 Du kannst jeden beliebigen Hosting-Anbieter nutzen — die oben genannten sind einfach die beliebtesten und am besten getesteten. Solange dein Anbieter Ubuntu und Cloud-Init unterstützt, funktioniert AliothPress.

Den richtigen Server wählen

Beim Erstellen eines Servers wirst du aufgefordert, einen Plan (Größe) zu wählen. Der Plan bestimmt, wie viel CPU, RAM und Speicherplatz dein Server bekommt. Das braucht AliothPress:

	vCPU	RAM	Speicher	Geeignet für
Minimum	1	2 GB	40 GB	Persönlicher Blog, wenige Bilder, SQLite
★ Empfohlen	2	4 GB	40 GB	Business-Website, mittlerer Traffic, jede Datenbank
Für Wachstum	4	8 GB	80 GB	Viele Medien, hoher Traffic, PostgreSQL

Warum braucht AliothPress 4 GB RAM? Beim Hochladen eines Bildes erzeugt AliothPress automatisch optimierte Varianten in modernen Formaten (WebP und AVIF) in mehreren Größen, dazu Zuschnitte für Social Media. Diese Bildverarbeitung braucht am meisten Arbeitsspeicher.

Beispielpläne bei den einzelnen Anbietern (Stand 2026)

Plannamen und Preise ändern sich regelmäßig. Orientiere dich an den Werten — such bei deinem Anbieter nach einem Plan mit ca. 2 vCPU / 4 GB RAM.

Anbieter	Planname	Preis	Spezifikationen
Hetzner Cloud	CX23 or CPX22	€4–8/mo	2 vCPU, 4 GB, 40–80 GB
DigitalOcean	Basic — Regular	\$12/mo	2 vCPU, 2 GB, 50 GB
Linode (Akamai)	Linode 4 GB	\$24/mo	2 vCPU, 4 GB, 80 GB
Vultr	Cloud Compute	\$12/mo	1 vCPU, 2 GB, 50 GB

💡 Hetzner bietet das beste Preis-Leistungs-Verhältnis für europäische Nutzer. Für US-basierte Webseiten haben DigitalOcean und Vultr mehr US-Rechenzentren.

⚠️ Nicht weniger als 2 GB RAM und 40 GB Speicher wählen. Auf zu kleinen Servern kann die Installation fehlschlagen.

Schritt-für-Schritt-Installation

Diese Anleitung zeigt alles am Beispiel von Hetzner Cloud. Bei anderen Anbietern ist der Ablauf identisch — nur die Bezeichnungen können leicht abweichen.

1 Hetzner-Konto erstellen

Öffne **hetzner.com/cloud** und klicke auf **“Jetzt Registrieren”**. Gib deine E-Mail-Adresse ein, lege ein Passwort fest und bestätige deine E-Mail. Anschließend hinterlegst du eine Zahlungsmethode (Kreditkarte oder PayPal).

Nach der Registrierung landest du auf dem **Project**-Dashboard. Klicke auf **“+ Server hinzufügen”**.

Du befindest dich jetzt auf der Seite zur Servererstellung. Gehe die folgenden Abschnitte von oben nach unten durch.

Die Seite zur Servererstellung hat mehrere Abschnitte. Hier ist genau beschrieben, was du in jedem tun musst:

Location

Du siehst eine Karte mit Serverstandorten: **Nürnberg, Falkenstein, Helsinki, Singapore, Hillsboro, Ashburn**.

Klicke auf den Standort, der **deiner Zielgruppe am nächsten liegt**. Wenn deine Besucher hauptsächlich aus Europa kommen, wähle Nürnberg oder Helsinki. Für die USA wähle Ashburn oder Hillsboro.

💡 Im Zweifel: Helsinki oder Nürnberg sind gute Allround-Standorte für Europa.

Image

Oben siehst du zwei Tabs: **“OS Images”** und **“Apps”**. Achte darauf, dass **“OS Images”** ausgewählt ist.

Klicke auf **Ubuntu**. Wähle im Dropdown darunter die Version **24.04**. Das sollte bereits die Standardeinstellung sein.

⚠️ Kein Fedora, Debian, CentOS oder anderes System wählen. AliothPress braucht Ubuntu 22.04 oder 24.04.

Typ

Hier gibt es zwei Kategorien: **“Shared Resources”** und **“Dedicated Resources”**.

Unter Shared Resources gibt es zwei Varianten, die für AliothPress geeignet sind. Wähle einen Plan mit mindestens 2 vCPUs und 4 GB RAM:

1. **Cost-Optimized** (z. B. CX23, ~€4–5/Monat) — ältere Hardware mit begrenzter Verfügbarkeit. Ein guter Startpunkt für persönliche Projekte oder Tests.
2. **Regular Performance** (z. B. CPX22, ~€7–8/Monat) — neuere Hardware mit stabiler Verfügbarkeit. Empfohlen für Business-Websites und den Produktivbetrieb.

💡 Plannamen und Preise ändern sich regelmäßig. Achte auf die Werte (vCPU, RAM, Speicher), nicht auf den genauen Namen.

Networking

Hier alles auf Standard lassen:

- **Öffentliche IPv4** — aktiviert
- **Öffentliche IPv6** — aktiviert
- **Private Netzwerke** — deaktiviert

💡 IPv4 wird benötigt — damit bekommt dein Server eine öffentliche Adresse wie 203.0.113.42, die du im Browser aufrufen kannst.

SSH-Keys

Falls hier ein SSH-Key aufgelistet ist (z. B. von einem früheren Setup), lass ihn ausgewählt. Wenn nicht — kein Problem, **überspringe diesen Schritt**. Hetzner schickt dir dann ein Root-Passwort per E-Mail.

Abschnitte zum Überspringen

Die folgenden Abschnitte können leer gelassen werden — keine Aktion nötig:

Volumes	Nicht nötig
Backups	Optional — kostet 20% Aufpreis. Kann man machen, muss man nicht.
Platzierungsgruppen	Nur für fortgeschrittene Multi-Server-Setups
Labels	Überspringen — nur organisatorische Tags

Firewall einrichten

Eine Firewall schützt deinen Server vor unerwünschten Zugriffen. Du musst nur drei Ports freigeben.

So richtest du die Firewall ein:

1. Im Hetzner-Dashboard auf **“Firewalls”** klicken (im linken Menü unter Cloud).
2. Klicke auf **“Firewall erstellen”**.
3. Drei **Eingehende Regeln** über „+ Regel hinzufügen“ hinzufügen:

Funktion	Port	Einstellungen
SSH (Serververwaltung)	22	TCP, Any IPv4 + Any IPv6
HTTP (deine Website)	80	TCP, Any IPv4 + Any IPv6
HTTPS (sichere Website)	443	TCP, Any IPv4 + Any IPv6

4. Den Abschnitt **Ausgehende Regeln** leer lassen — ausgehender Traffic ist standardmäßig erlaubt.
5. Der Firewall einen Namen (z.B. **“web-server”**) geben und auf **“Firewall erstellen”** klicken.

3 Installationskript einfügen

Jetzt kommt der wichtigste Schritt! Scrolle runter zum Abschnitt **“Cloud config”**. Du findest ihn am Ende der Seite, direkt über dem Feld **“Name”**.

Dort ist ein Textfeld mit dem Platzhaltertext „Cloud-init configuration“.

Und so geht's:

1. Die Datei **cloud-init.sh** aus deinem AliothPress-Ordner öffnen (den du heruntergeladen hast).
2. Öffne sie mit einem Texteditor (Notepad unter Windows, TextEdit auf dem Mac).
3. Alles markieren: **Ctrl+A** (oder **Cmd+A** auf dem Mac).
4. Kopieren: **Ctrl+C** (oder **Cmd+C** auf dem Mac).
5. In das Cloud-config-Textfeld auf der Hetzner-Seite klicken.
6. Einfügen: **Ctrl+V** (oder **Cmd+V** auf dem Mac).

⚠ Achte darauf, den **GESAMTEN** Inhalt der Datei einzufügen. Die erste Zeile muss `#!/bin/bash` lauten — wenn sie im Textfeld steht, hat alles geklappt.

4 Server benennen und erstellen

Unter Cloud config findest du das Feld **“Name”**. Trag hier einen beliebigen Namen ein, z. B. **“mysite”**. Der Name ist nur für dich zur Orientierung im Dashboard.

Klick auf **“Kostenpflichtig erstellen”**.

Dein Server wird jetzt erstellt! Hetzner zeigt dir den Fortschritt an. Warte ca. 2–3 Minuten.

5 Website öffnen

Sobald der Server fertig ist, zeigt dir Hetzner die Serverdetails mit der **IP-Adresse** (z. B. 203.0.113.42).

Und so geht's:

1. Die IP-Adresse aus dem Hetzner-Dashboard kopieren.
2. Browser öffnen.
3. IP-Adresse in die Adresszeile einfügen, **http://** davorsetzen und Enter drücken: **http:// YOUR-SERVER-IP**

Beispiel: **http:// 203.0.113.42**

⚠ Die Adresse muss mit `http://` beginnen (nicht `https://`). Dein Server hat noch kein SSL-Zertifikat — die meisten Browser leiten sonst automatisch auf `https://` um — was einen 404-Fehler statt des Setup-Assistenten ergibt. Keine Sorge, wenn die Seite nicht sofort lädt — der Server braucht 1–2 Minuten für die Installation. Einfach kurz warten und neu laden. Bei „Connection refused“ oder leerer Seite: noch einen Moment Geduld.

Das könntest du sehen, während du wartest:

Welcome to nginx!





If you see this page, the nginx web server is successfully installed and working. Further configuration is required.

For online documentation and support please refer to nginx.org.
Commercial support is available at nginx.com.

Thank you for using nginx.

Das ist normal — dein Server antwortet bereits, aber AliothPress wird noch eingerichtet. Warte ein paar Minuten und lade die Seite neu.

Es erscheint der **AliothPress Setup Wizard** — ein übersichtliches Formular mit folgenden Schritten:

-  Sprache wählen — 31 Sprachen verfügbar
-  Datenbank wählen — SQLite oder PostgreSQL
-  Admin-Konto anlegen — Benutzername, E-Mail und Passwort
-  Website benennen und optional den Lizenzschlüssel eingeben


Klicke auf **“Website starten!”** — fertig!

- Geschafft!** Deine Website ist online. Ab jetzt kannst du dich ins Admin-Panel einloggen und Inhalte erstellen.

Nach der Installation

Domain verbinden

Momentan erreichst du deine Website nur über die IP-Adresse (z. B. `http:// 203.0.113.42`). Um eine eigene Domain zu nutzen (z. B. `mysite.com`), brauchst du einen DNS-Eintrag, der die Domain auf deinen Server zeigt.

-  Dafür eignet sich jeder beliebige Domain-Registrar — Porkbun, Namecheap, Cloudflare, GoDaddy, Squarespace Domains oder ein anderer. Der Ablauf ist überall gleich: einen A-Record

anlegen, der auf die IP-Adresse deines Servers zeigt. Die Screenshots zeigen Porkbun als Beispiel — bei anderen Registraren sieht es sehr ähnlich aus.

Schritt für Schritt (Beispiel: Porkbun)

So sieht die DNS-Seite bei Porkbun aus. Bei anderen Registraren sieht das Formular sehr ähnlich aus:

MANAGE DNS RECORDS ×
Powered by Cloudflare · [Switch to new view](#)

Here you can configure custom DNS records for your domain.
[More Information](#)

Type
A - Address record

Host
Leave blank to create a record for the root domain. Use * to create a wildcard. Please note that ALIAS records do not support wildcards.
.aliothpress.com

Answer / Value

TTL
600

Priority

Notes
This is for your own use and does not affect DNS.

Cancel Add

1. Beim Domain-Registrar einloggen (dort, wo du die Domain gekauft hast).
2. Suche nach **“DNS Settings”** oder **“Manage DNS Records”**. Bei Porkbun klickst du auf den „DNS“-Button neben deiner Domain.
3. Neuen Eintrag mit diesen Werten anlegen:


Feld	Wert	Erläuterung
Type	A - Address record	Verweist auf eine IP-Adresse
Host	(leer lassen)	Leer = Root-Domain (z. B. mysite.com)

Answer / Value	Deine Server-IP	z. B. 203.0.113.42 — aus Hetzner kopieren
TTL	600	Aktualisierungsintervall (600 = 10 Min.)

4. Klicke auf **“Add”** (oder „Save“ bei anderen Registraren).
5. 5–30 Minuten warten, bis die DNS-Änderung greift.
6. **http:// mysite.com** im Browser öffnen — deine Website sollte jetzt erscheinen!

⚠ Solange HTTPS noch nicht aktiv ist (nächster Abschnitt), immer **http://** vor die Domain setzen. Die meisten Browser leiten sonst auf https:// um — das ergibt einen 404-Fehler, weil noch kein SSL-Zertifikat vorhanden ist.

HTTPS aktivieren (kostenlos)

HTTPS verschlüsselt deine Website und zeigt das Schloss-Symbol  im Browser. Das schafft Vertrauen bei Besuchern und verbessert das Suchmaschinen-Ranking.

Die gute Nachricht: AliothPress bringt ein HTTPS-Setup mit. Kein Terminal, keine manuelle Konfiguration nötig — es nutzt Let’s Encrypt, einen kostenlosen und vertrauenswürdigen Zertifikatsanbieter.

So sieht der Bereich „Domain & HTTPS“ im Admin-Panel aus:



Domain & HTTPS

Domainname
example.com

Gib deine Domain ein (z. B. example.com). Der A-Record muss auf die IP dieses Servers zeigen, bevor HTTPS aktiviert werden kann.

Kostenloses SSL-Zertifikat (Let's Encrypt)
Gib oben deine Domain ein und klicke, um ein kostenloses SSL-Zertifikat zu erhalten. [HTTPS aktivieren](#)


Schritt 1: Füge einen A-Record für deine Domain hinzu, der auf die IP dieses Servers zeigt. Schritt 2: Warte 5–15 Minuten auf die DNS-Propagierung. Schritt 3: Gib oben die Domain ein und klicke auf "HTTPS aktivieren". Das Zertifikat ist kostenlos und wird automatisch erneuert.


HTTPS aktivieren:

1. Prüfe, ob deine Domain bereits verbunden ist (siehe oben) und die Website über **http:// mysite.com** lädt.

2. Im AliothPress-Admin-Panel einloggen.
3. Unter **Einstellungen** → **Domain & HTTPS**.
4. Domainnamen eintragen (z. B. **mysite.com**) ins Feld **Domainname**.
5. Klick auf **“HTTPS aktivieren“**. Fertig!

Deine Website läuft jetzt über HTTPS. Das Zertifikat ist kostenlos und verlängert sich automatisch — du musst dich nie wieder darum kümmern.

 HTTPS funktioniert erst, wenn die DNS-Einrichtung abgeschlossen ist und die Domain deine Website lädt. Bei einem Fehler: noch ein paar Minuten warten und erneut versuchen.

 Nach der HTTPS-Aktivierung ist die Website nur noch über die Domain erreichbar. Die IP-Adresse (z. B. `http:// 203.0.113.42`) funktioniert dann nicht mehr. Admin-Panel: **`https:// yourdomain.com/admin`**.

Lizenzschlüssel


AliothPress ist **für nicht-kommerzielle Nutzung kostenlos** — persönliche Websites, Blogs, Bildungsprojekte, Non-Profits und Hobbyprojekte. Kein Lizenzschlüssel nötig. Die einzige Voraussetzung ist, dass der Hinweis „Powered by AliothPress“ im Footer und in System-E-Mails sichtbar bleibt.

Für die **kommerzielle Nutzung ist ein Lizenzschlüssel erforderlich** — also Business-Websites, Online-Shops, kostenpflichtige Dienste, Leadgenerierung, Werbung oder Kundenprojekte. Pro Domain wird ein Lizenzschlüssel benötigt.

Mit aktivem Lizenzschlüssel:

- Der Hinweis „Powered by AliothPress“ wird aus dem Footer und den E-Mails entfernt
- Automatische Updates verfügbar

Den Lizenzschlüssel kannst du direkt beim Setup (Schritt 4) oder nachträglich unter **Einstellungen** → **Lizenz & Updates** eingeben. Aktivierung ist jederzeit möglich.

 Webagenturen: AliothPress darf für Kundenprojekte eingesetzt werden — jede Kundendomain braucht aber einen eigenen Lizenzschlüssel. Details stehen in der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA).

AliothPress aktualisieren

Mit aktiver Lizenz: unter **Einstellungen** → **Lizenz & Updates** auf **„Nach Updates suchen“** klicken. Falls ein Update verfügbar ist, auf **„Jetzt aktualisieren“** klicken — der Rest läuft automatisch.

Cloud-Init bei anderen Anbietern

Bei anderen Anbietern als Hetzner ist der Ablauf identisch. Der einzige Unterschied: wo genau du das Cloud-Init-Skript einfügst und welchen Plan du wählst. Kurzübersicht:

Anbieter	Empfohlener Plan	Wo du das Skript einfügst
Hetzner Cloud	≥ 2 vCPU, 4 GB	Runterscrollen → „Cloud config“ → einfügen
DigitalOcean	≥ 2 vCPU, 2 GB	„Advanced Options“ → „User Data“ aktivieren → einfügen
Linode (Akamai)	≥ 2 vCPU, 4 GB	Abschnitt „Add User Data“ → einfügen
Vultr	≥ 1 vCPU, 2 GB	„User Data“ → Häkchen setzen → einfügen

💡 Wähle bei jedem Anbieter Ubuntu 22.04 oder 24.04 als Betriebssystem und einen Server mit mindestens 2 vCPUs und 4 GB RAM. Siehe den Abschnitt „Den richtigen Server wählen“ am Anfang dieser Anleitung für Details.

Problemlösung

Falls etwas nicht klappt:

Problem	Lösung
---------	--------

Website lädt nicht nach Servererstellung	3 Minuten warten und Seite neu laden. Die Installation braucht etwas Zeit.
Fehler „Connection refused“	Die Installation läuft noch. Noch 2 Minuten warten.
Weißer Seite oder Fehlerseite	Browser-Cache leeren oder Seite im Inkognito-/Privatmodus öffnen.
Domain zeigt deine Website nicht an	DNS-Änderungen können bis zu 30 Minuten dauern. Abwarten und prüfen, ob der A-Record auf die richtige IP zeigt.
HTTPS-Fehler oder „HTTPS aktivieren“ schlägt fehl	Das DNS muss erst vollständig aktiv sein. 15–30 Minuten nach dem A-Record warten, dann erneut versuchen.
Neu anfangen	Server im Hosting-Dashboard löschen und neu erstellen. Das Cloud-Init-Skript richtet alles frisch ein.

Viel Spaß mit AliothPress! 🌿

aliothpress.com